

Stadt Ulm  
Zentrale Steuerung / Finanzen  
und Beteiligungsverwaltung

**ulm**

Investitionsstrategie der Stadt  
Ulm 2017 - 2026  
Maßnahmen, die nach der  
Beratung im Hauptausschuss  
am 04.10.2017 geändert und  
in den Haushaltsplanentwurf  
2018 einschließlich der  
mittelfristigen Finanzplanung  
bis 2021 eingearbeitet wurden  
GD 951/17

In der Sitzung des Gemeinderats am 19.07.2017 wurde die Investitionsstrategie der Stadt Ulm 2017 - 2026 (GD 950/17), beschlossen. Die hierzu gestellten Anträge Nr. 131 der CDU-Fraktion vom 20.07.2017 und Nr. 160 der SPD-Fraktion vom 01.09.2017 wurden in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.10.2017 (GD 334/17) behandelt. Die Bewertung der Prioritäten der in den Anträgen genannten Maßnahmen wurde zur Kenntnis genommen.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen, die in den Haushaltsplanentwurf 2018 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 eingearbeitet wurden:

Prc	Maßnahme	IS26	Betrag 2017 - 2022 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
211001-610	7.21100114 Neubau GS Eichenplatz mit KiTa (3 Gruppen)	Hochbau, Nr. 24	*8.260	100	1.000	2.000	3.300	1.860	
314009-670	7.31400020 Umbau Bürgerhaus Böfingen / RFID	Hochbau, Nr. 94	125						125
5410-750	7.54100051 Sanierung Ochsengasse	Tiefbau, Nr. 35	650		650				
5410-750	7.54100035 Sanierung Beim Türmle	Tiefbau, Nr. 23	1.765		815	475	475		
5410-750	7.54100012 OD L240 Donaustetten	Tiefbau, Nr. 11	870		870				
5510-750	7.55100014* Gestaltung Donauufer	Tiefbau, Nr. 58	1.300	100	400	400	400		

**\*Hinweise:**

- Die verfügbaren Mittel für die Ausbauoffensive II (7.36500012) wurden um 1,8 Mio. € für die drei Kindergartengruppen der Kita Eichenplatz gekürzt und die Mittel bei o. g. Maßnahme zur Verfügung gestellt.

- Der Neubau der Mensa ist in der Maßnahme "Neubau GS Eichenplatz mit KiTa" enthalten, deshalb wurde die Maßnahme "GS Eichenplatz, Neubau Mensa", Hochbau Nr. 23, auf 0 gesetzt.

Die Verwaltung wird die Investitionsstrategie nach Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018 aktualisieren und mit den Eckdaten für den Haushalt 2019 im Sommer 2018 erneut vorlegen.